

# Amtsblatt

## für die Stadt Bad Liebenwerda

Jahrgang 15

Bad Liebenwerda, Mittwoch, den 08.10.2008

Nummer 12

### Inhaltsverzeichnis:

#### Amtliche Bekanntmachungen:

Seite 1:	Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.09.2008
Seite 1:	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2008
Seite 1-2:	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzpersonen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Liebenwerda vom 28. September 2008
Seite 3-5:	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzpersonen zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Bad Liebenwerda vom 28. September 2008
Seite 5-6:	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Liebenwerda für das Haushaltsjahr 2008
Seite 6:	Entgeltordnung für die Nutzung der Bühne der Robert-Reiss-Oberschule
Seite 6:	Nutzungsordnung über die Verwendung des Logos der Stadt Bad Liebenwerda
Seite 7:	Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Bad Liebenwerda über das Offenhalten von Verkaufseinrichtungen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass
Seite 7:	Bekanntmachung der Stadt Bad Liebenwerda über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen nach § 3 Abs. 2 BauGB
Seite 7:	Informationen des Wasserverbandes „Kleine Elster“, Sitz in 04924 Winkel

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.09.2008 folgenden Beschluss gefasst:

-nichtöffentlich-

**Beschluss-Nr. 04/49/08** - Endgültiger Erlass von Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen

#### Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.09.2008 folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

**Beschluss-Nr. 04/50/08** - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Liebenwerda für das Haushaltsjahr 2008

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Liebenwerda für das Haushaltsjahr 2008 mit den Anlagen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm in der vorliegenden Fassung für die Jahre 2007 – 2011 wird als Richtlinie beschlossen.
3. Der Finanzplan für Jahre 2007 – 2011 wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss-Nr. 04/51/08** - Fahrzeug für den Bauhofvorarbeiter (Leasing-nachfolge)

Der Bürgermeister wird beauftragt, den bestehenden Leasingvertrag auslaufen zu lassen, das Fahrzeug im November 2008 über das Autohaus an die Bank zurückzugeben und ein Neufahrzeug vom Typ Citroen-Belingo 1.4 mit Lieferung und Bezahlung im Januar 2009 zu kaufen. Im Haushalt 2009 sind die erforderlichen Finanzmittel einzustellen.

**Beschluss-Nr. 04/52/08** - Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen nach § 3 Abs. 2 BauGB

1. Der Entwurf zur Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen, bestehend aus der Planzeichnung mit Begründung, wird in der vorliegenden Fassung vom August 2008 gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Beschluss-Nr. 04/53/08** - Überarbeitete Rahmenkonzeption „Jugendarbeit in der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen“

Die überarbeitete Rahmenkonzeption „Jugendarbeit in der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen“ wird beschlossen.

**Beschluss-Nr. 04/54/08** - Unterstützung besonderer Feste und Veranstaltungen

Das Reiterfest in Oschätzchen wird ab dem Jahr 2009 jährlich mit 500 € bezuschusst. Der flexibel zu vergebene Betrag reduziert sich von 2.000 € auf 1.500 €

**Beschluss-Nr. 04/55/08** - Ausleihe der Bühne der Robert-Reiss-Oberschule Bad Liebenwerda

Die Entgeltordnung für die Nutzung der Bühne der Robert-Reiss-Oberschule wird beschlossen.

**Beschluss-Nr. 04/56/08** - Gestaltungsrichtlinie der Stadt Bad Liebenwerda  
Die Nutzung des Logos entsprechend der Gestaltungsrichtlinie wird beschlossen. Zugleich wird die Anwendung der Nutzungsordnung für die Gestaltungsrichtlinie beschlossen.

**Beschluss-Nr. 04/57/08** - Antrag der CDU-Fraktion auf Zustellung der Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg und Einrichtung einer elektronischen Anzeige

Ab November 2008 werden Sitzungsunterlagen

- per E-Mail versendet
- für Stadtverordnete ohne Internetanschluss werden die Sitzungsunterlagen auf einem USB-Stick gespeichert und dieser per Kurier zugestellt.
- für Stadtverordnete ohne technische Voraussetzungen werden die Sitzungsunterlagen ausgedruckt und per Kurier zugestellt.

**Beschluss-Nr. 04/58/08** - Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Bad Liebenwerda über das Offenhalten von Verkaufseinrichtungen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass

Die ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

**Nachbestellung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung in die Gesellschafterversammlung der KFD Bad Liebenwerda GmbH**

**Beschluss-Nr. 04/59/08:** In die Gesellschafterversammlung der KFD GmbH wird seitens der FDP-Fraktion Herr Johannes Berger bestellt.

**Beschluss-Nr. 04/60/08:** In die Gesellschafterversammlung der KFD GmbH wird seitens der CDU-Fraktion Herr Arnd Krökel bestellt.

-nichtöffentlich-

**Beschluss-Nr. 04/61/08** - Grundstücksverkauf in Bad Liebenwerda, Turmstraße, Flur 24, Flurstück 258, 705 m<sup>2</sup> -Aufhebung eines Beschlusses-

**Beschluss-Nr. 04/62/08** - Kaufantrag für ein Grundstück in Bad Liebenwerda, Hag

**Beschluss-Nr. 04/63/08** - Antrag der CDU-Fraktion auf Schaffung eines Versammlungs- und Kulturraumes für den Ortsteil Burxdorf

#### Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzpersonen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Liebenwerda vom 28. September 2008

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2008 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	9002
Zahl der Wähler:	4536
Zahl der gültigen Stimmen:	12857
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	561

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

**Zahl der Stimmen Christlich Demokratische Union - CDU -**

<b>gesamt:</b>	3622
Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:	Stimmen
Hopstock Winfried	577
Lubk Hans-Ulrich	444
Jost Roland	406
Werner Frank	375
Preibisch Gerhard	349
Naumburger Monika	327
Bieligk Eberhard	277
Weizsäcker Steffen	234
Krökel Arnd	194
Lehmann Enrico	96
Diecke Gabriele	95
Jost Christian	87
Sikorsky Anita	67
Eisenmann Christopher	52
Klemann Torsten	42

**Zahl der Stimmen Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD**

<b>gesamt:</b>	1945
Stimmverteilung Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD – jeden Bewerber:	Stimmen
Bergemann Götz	546
Prescher Frank	422
Bergmann Jürgen	229
Wagner Erich	176
Dietrich Siegmund	173
Weber Burkhard	150
Fischer Thomas	143
Marx Wolfgang	106

**Zahl der Stimmen DIE LINKE – DIE LINKE –**

<b>gesamt:</b>	3475
Stimmverteilung DIE LINKE – DIE LINKE – auf jeden Bewerber:	Stimmen
Andrack Helmut	1706
Wendt Hans-Jürgen	254
Kunath Rainer	231
Keil Günter	222
Peschel Manfred	215
Blaas Hubert	187
Beger Matthias	177
Eckelmann Wolfgang	151
Kastner Volker	128
Kröhnert Ronald	81
Schreier Rüdiger	78
Wende Klaus-Peter	45

**Zahl der Stimmen Freie Demokratische Partei – FDP**

<b>gesamt:</b>	1332
Stimmverteilung Freie Demokratische Partei – FDP – auf jeden Bewerber:	Stimmen
Wendt Kai-Uwe	412
Mahler Reiko	317
Mahling Günter	155
Dehnz Astrid	133
Harig Elvira	124
Wagner Eckhard	111
Schlegel Andreas	80

**Zahl der Stimmen Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI**

<b>gesamt:</b>	492
Stimmverteilung Vereinigte Bürgerinitiative e.V. auf jeden Bewerber:	Stimmen
Mattauch Cornelia	492

**Zahl der Stimmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE/B 90**

<b>gesamt:</b>	216
Stimmverteilung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE/B 90 – auf jeden Bewerber:	Stimmen
Streese Sophie	216

**Zahl der Stimmen auf den Einzelwahlvorschlag – Berger, Johannes**

**gesamt:** 637

**Zahl der Stimmen auf den Einzelwahlvorschlag – Dietrich, Siegmund**

**gesamt:** 288

**Zahl der Stimmen auf den Einzelwahlvorschlag – Schmidt, Siegmund – gesamt:**

311

**Zahl der Stimmen auf den Einzelwahlvorschlag – Schöne, Andreas – gesamt:**

539

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

<b>Christlich Demokratische Union - CDU –</b>	
Hopstock	Winfried
Lubk	Hans-Ulrich
Jost	Roland
Werner	Frank
Preibisch	Gerhard
Naumburger	Monika

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD –**

Bergemann	Götz
Prescher	Frank
Bergmann	Jürgen

**DIE LINKE – DIE LINKE –**

Andrack	Helmut
Wendt	Hans-Jürgen
Kunath	Rainer
Keil	Günter
Peschel	Manfred
Blaas	Hubert

**Freie Demokratische Partei – FDP –**

Wendt	Kai-Uwe
Mahler	Reiko

**Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI –**

Mattauch	Cornelia
----------	----------

**Einzelwahlvorschlag – Berger, Johannes –**  
**Einzelwahlvorschlag – Dietrich, Siegmund –**  
**Einzelwahlvorschlag – Schmidt, Siegmund –**  
**Einzelwahlvorschlag – Schöne, Andreas –**

Als Ersatzpersonen wurden in folgender Reihenfolge festgestellt:

<b>Christlich Demokratische Union - CDU –</b>	
Bieligk	Eberhard
Weizsäcker	Steffen
Krökel	Arnd
Lehmann	Enrico
Diecke	Gabriele
Jost	Christian
Sikorsky	Anita
Eisenmann	Christopher
Klemann	Torsten

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD –**

Wagner	Erich
Dietrich	Siegmund
Weber	Burkhard
Fischer	Thomas
Marx	Wolfgang

**DIE LINKE – DIE LINKE –**

Beger	Matthias
Eckelmann	Wolfgang
Kastner	Volker
Kröhnert	Ronald
Schreier	Rüdiger
Wende	Klaus-Peter

**Freie Demokratische Partei – FDP –**

Mahling	Günter
Dehnz	Astrid
Harig	Elvira
Wagner	Eckhard
Schlegel	Andreas

**Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI –**

Keine Ersatzperson

Ebenso bleiben die Sitze der Personen, die auf Grund von Einzelwahlvorschlägen gewählt worden sind, im Falle des Ausscheidens bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Im Auftrag

gez.  
Bärbel Ziehlke  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzpersonen zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Bad Liebenwerda vom 28. September 2008**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2008 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und für die Ortsbeiräte in den einzelnen Ortsteilen folgende Feststellungen getroffen:

**Ortsbeirat Burxdorf:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	123
Zahl der Wähler:	75
Zahl der gültigen Stimmen:	209
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	5

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI –** gesamt: 96

Stimmverteilung Vereinigte Bürgerinitiative e.V. auf jeden Bewerber:  
**Mattauch, Cornelia** 96

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Niesar, Frank** gesamt: 59

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Ringel, Frithjof** gesamt: 54

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI –** Mattauch, Cornelia  
**Einzelwahlvorschlag – Niesar, Frank –**  
**Einzelwahlvorschlag – Ringel, Frithjof –**

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Dobra:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	328
Zahl der Wähler:	155
Zahl der gültigen Stimmen:	429
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	7

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Christlich Demokratische Union - CDU** gesamt: 102

Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:  
**Bartha, Herbert** 102

Zahl der Stimmen **Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD** gesamt: 327

Stimmverteilung Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD – auf jeden Bewerber:  
**Wagner, Erich** 165  
**Rümpel, Gerald** 162

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Christlich Demokratische Union - CDU**  
**Bartha, Herbert**

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD –**

**Wagner, Erich**  
**Rümpel, Gerald**

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Kosilenzien:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	200
Zahl der Wähler:	134
Zahl der gültigen Stimmen:	386
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Dorfverein Kosilenzien e.V.** gesamt: **386**

Stimmverteilung Dorfverein Kosilenzien e.V. auf jeden Bewerber:  
**Dietrich, Siegmund** 120  
**Eppert-Wendland, Doreen** 55  
**Teichert, Holger** 139  
**Kramer, Marko** 72

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Dorfverein Kosilenzien e.V.**  
**Dietrich, Siegmund**  
**Teichert, Holger**  
**Kramer, Marko**

Als Ersatzperson wurde festgestellt:

**Dorfverein Kosilenzien e.V.** - Eppert-Wendland, Doreen

**Ortsbeirat Kröbels:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	403
Zahl der Wähler:	177
Zahl der gültigen Stimmen:	517
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	2

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Sportgemeinschaft Kröbels** gesamt: 517

Stimmverteilung Sportgemeinschaft Kröbels auf jeden Bewerber:

**Beßler, Bärbel** 114  
**Kunath, Rainer** 260  
**Reyentanz, Renate** 143

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Sportgemeinschaft Kröbels**  
**Beßler, Bärbel**  
**Kunath, Rainer**  
**Reyentanz, Renate**

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Langenrieth:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	119
Zahl der Wähler:	62
Zahl der gültigen Stimmen:	181
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Ciezki, Petra –** 29

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Fromm, Jan –** 89

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Holzweißig, Heike –** 63

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Einzelwahlvorschlag – Ciezki, Petra**  
**Einzelwahlvorschlag – Fromm, Jan**  
**Einzelwahlvorschlag – Holzweißig, Heike**

**Ortsbeirat Lausitz:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	273
Zahl der Wähler:	175
Zahl der gültigen Stimmen:	515
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Christlich Demokratische Union - CDU** gesamt: 72

Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:  
**Lubk, Hans-Ulrich** 72

Zahl der Stimmen auf dem **Einzelwahlvorschlag – Berger, Johannes –** 158

Zahl der Stimmen **Bürger für Lausitz** gesamt: 285

Stimmverteilung Bürger für Lausitz auf jeden Bewerber:  
**Peukert, Birgit** 103  
**Heide, Karsten** 154  
**Wiesner, Erika** 28

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Einzelwahlvorschlag – Berger, Johannes**

**Bürger für Lausitz**

**Peukert, Birgit**  
**Heide, Karsten**

Als Ersatzperson wurde festgestellt:

**Bürger für Lausitz – Wiesner, Erika**

**Ortsbeirat Maasdorf:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	417
Zahl der Wähler:	236
Zahl der gültigen Stimmen:	680
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	6

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Zahl der Stimmen <b>Christlich Demokratische Union - CDU</b> gesamt:	21
Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:	
Ebelt, Waldemar	21

Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> – Heise, Eberhard -	174
Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> – Lehmann Eckhard -	295
Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> – Thiere, Jördis -	190

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Einzelwahlvorschlag** – Heise, Eberhard  
**Einzelwahlvorschlag** – Lehmann, Eckhard  
**Einzelwahlvorschlag** – Thiere, Jördis

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Möglenz:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	313
Zahl der Wähler:	188
Zahl der gültigen Stimmen:	540
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen <b>Christlich Demokratische Union - CDU</b> gesamt:	225
Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:	
Kohlhoff, Dieter	108
Walther, Katrin	80
Jentzsch, Lothar	37

Zahl der Stimmen – **DIE LINKE** gesamt:  
**49**

Stimmverteilung – <b>DIE LINKE</b> - auf jeden Bewerber:	
Schreier, Rüdiger	49

Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> Hainke, Elke	266
--	-----

**Es sind folgende Bewerber gewählt:****Christlich Demokratische Union - CDU**

Kohlhoff, Dieter  
Walther, Katrin

**Einzelwahlvorschlag** – Hainke, Elke

Als Ersatzperson wurde festgestellt:

**Christlich Demokratische Union - CDU** – Jentzsch, Lothar

**Ortsbeirat Neuburxdorf:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	293
Zahl der Wähler:	135
Zahl der gültigen Stimmen:	391
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Zahl der Stimmen <b>Heimat- und Naturschutzverein Neuburxdorf e.V.</b> gesamt:	253
Stimmverteilung Heimat- und Naturschutzverein Neuburxdorf e.V. auf jeden Bewerber:	
Zukunft, Bettina	253

Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> Edlich, Marlies	74
---	----

Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> Richter, Lutz	64
---	----

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Heimat- und Naturschutzverein Neuburxdorf e.V.**  
Zukunft, Bettina

**Einzelwahlvorschlag** – Edlich, Marlies

Der Einzelwahlvorschlag Richter, Lutz erhält keinen Sitz. Ein Übergang des freien Sitzes vom Heimat- und Naturschutzverein Neuburxdorf e. V. auf diesen Bewerber ist nicht möglich.

Für die Gewählten stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Oschätzchen:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	230
Zahl der Wähler:	139
Zahl der gültigen Stimmen:	401
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Zahl der Stimmen <b>Christlich Demokratische Union - CDU</b> gesamt:	205

Stimmverteilung Christlich Demokratische Union - CDU – auf jeden Bewerber:	
Preibisch, Gerhard	205

Zahl der Stimmen auf dem <b>Einzelwahlvorschlag</b> Engelmann, Antje	79
--	----

Zahl der Stimmen auf den <b>Einzelwahlvorschlag</b> Richter, Katja	117
--	-----

**Es sind folgende Bewerber gewählt:****Christlich Demokratische Union - CDU**

Preibisch, Gerhard

**Einzelwahlvorschlag** – Richter Katja

Auf die Christlich Demokratische Union - CDU – entfallen rechnerisch zwei Sitze. Da durch die Christlich Demokratische Union - CDU – nur ein Bewerber aufgestellt wurde, bleibt ein Sitz leer.

Der Einzelwahlvorschlag Engelmann, Antje erhält keinen Sitz. Ein Übergang des freien Sitzes von der Christlich Demokratische Union - CDU – auf diese Bewerberin ist nicht möglich.

Für die Gewählten stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Prieschka:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	306
Zahl der Wähler:	146
Zahl der gültigen Stimmen:	399
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	9

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Zahl der Stimmen <b>Freiwillige Feuerwehr Prieschka</b> gesamt:	286
Stimmverteilung Freiwillige Feuerwehr Prieschka auf jeden Bewerber:	
Lehmann, Wilfried	286

Zahl der Stimmen auf den <b>Einzelwahlvorschlag</b> Jost, Christian	113
---	-----

**Es sind folgende Bewerber gewählt:****Freiwillige Feuerwehr Prieschka**

Lehmann, Wilfried

**Einzelwahlvorschlag** – Jost, Christian

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Thalberg:**

Zahl der wahlberechtigten Personen:	518
Zahl der Wähler:	223
Zahl der gültigen Stimmen:	619
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	9

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Zahl der Stimmen <b>Freiwillige Feuerwehr Thalberg</b> gesamt:	282
Stimmverteilung Freiwillige Feuerwehr Thalberg auf jeden Bewerber:	
Trabandt, Christian	282

Zahl der Stimmen <b>Heimat- und Naturschutzverein Thalberg e.V.</b> gesamt:	337
Stimmverteilung Heimat- und Naturschutzverein Thalberg e. V. auf jeden Bewerber:	
Gessner, Eberhard	337

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Freiwillige Feuerwehr Thalberg**

Trabandt, Christian

**Heimat- und Naturschutzverein Thalberg e.V.**

Gessner, Eberhard

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Theisa:**

Zahl der wahlberechtigten Personen: 388  
Zahl der Wähler: 225  
Zahl der gültigen Stimmen: 645  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 6

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Traditionsverein Theisa e.V.** gesamt: **645**  
Stimmverteilung Traditionsverein Theisa e.V. auf jeden Bewerber:  
Schurig, Karl 266  
Pachtmann, Rudolf 181  
Opitz, Katja 119  
Brückner, Yvonne 79

Es sind folgende Bewerber gewählt:

**Traditionsverein Theisa e.V.**

Schurig, Karl  
Pachtmann, Rudolf  
Opitz, Katja

Als Ersatzperson wurde festgestellt:

**Traditionsverein Theisa e.V.** - Brückner, Yvonne

**Ortsbeirat Zeischa:**

Zahl der wahlberechtigten Personen: 398  
Zahl der Wähler: 201  
Zahl der gültigen Stimmen: 570  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 6

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **DIE LINKE – DIE LINKE** gesamt: 404  
Stimmverteilung DIE LINKE – DIE LINKE - auf jeden Bewerber:  
Andrack, Helmut 339  
Pfitzmann, Johannes 65

Zahl der Stimmen **Freie Demokratische Partei – FDP**

gesamt: 166  
Stimmverteilung Freie Demokratische Partei - FDP auf jeden Bewerber:  
Dehnz, Astrid 166

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**DIE LINKE – DIE LINKE**

Andrack, Helmut  
Pfitzmann, Johannes

**Freie Demokratische Partei – FDP**

Dehnz, Astrid

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

**Ortsbeirat Zobersdorf:**

Zahl der wahlberechtigten Personen: 291  
Zahl der Wähler: 201  
Zahl der gültigen Stimmen: 589  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 2

Zahl der auf jeden Wahlvorschlag und auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Zahl der Stimmen **Vereinigte Bürgerinitiative e. V – VBI** gesamt: 419  
Stimmverteilung Vereinigte Bürgerinitiative e. V. – VBI - auf jeden Bewerber:  
Forkert, Helga 75  
Knobloch, Scharnhorst 230  
Schiffner, Annerose 114

Zahl der Stimmen **Bürger für Zobersdorf** gesamt: 170  
Stimmverteilung Bürger für Zobersdorf auf jeden Bewerber:  
Golm, Werner 59  
Liebezeit, Joachim 45  
Krüger, Nicole 66

**Es sind folgende Bewerber gewählt:**

**Vereinigte Bürgerinitiative e.V. – VBI -**

Forkert, Helga  
Knobloch, Scharnhorst  
Schiffner, Annerose

Es stehen keine Ersatzpersonen zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Bärbel Ziehle • Wahlleiterin

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Liebenwerda für das Haushaltsjahr 2008**

Auf Grund der §79 Gemeindeordnung (GO) des Landes Brandenburg wird nach Beschluß der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 werden

erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
		gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

**1. im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme 220.100,00 0,00 12.181.200,00 12.401.300,00  
in der Ausgabe 220.100,00 0,00 12.181.200,00 12.401.300,00

und

**2. im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme 522.300,00 0,00 4.263.800,00 4.786.100,00  
in der Ausgabe 522.300,00 0,00 4.263.800,00 4.786.100,00

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher ..... 0..... EUR auf .....0 ... EUR davon für Zwecke der Umschuldung von bisher .... 0 ..... EUR auf ..... 0 ... EUR

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von bisher 0 EUR auf 0 EUR

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 1.900.000EUR auf 1.900.000 EUR

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	gegenüber bisher v.H.	aufnummehr v.H.
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
- Grundsteuer A	250	250
b) für Grundstücke		
- Grundsteuer B	380	380
2. Gewerbesteuer	310	310

**§ 4**

Erlaß einer Nachtragssatzung § 79 GO

1. Als erheblich i.S.d. des § 79 (2), 1. GO gilt ein Fehlbetrag, der 3 von Hundert des Gesamthaushaltsvolumens übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehrausgaben i.S.d. § 79 (2), 2. GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Als geringfügig i.S.d. §79 (3) GO gelten:  
- Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 51.000 € betragen.  
- Ausgaben für bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Baumaßnahmen, wenn sie in voller Höhe durch Zuweisungen gedeckt werden.

In diesen Fällen können über- und außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben - § 81 GO

1. Alle Mehrausgaben, die auf der Grundlage von vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen zu leisten sind, sind nicht als erheblich i.S.d. § 81 GO anzusehen, d.h. sie bedürfen keiner Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Gleiches gilt für Mehrausgaben, wenn sie aus zweckbestimmten Entgelten oder Zuschüssen gedeckt werden, bis zur Höhe dieser Einnahmen und auf alle Ausgaben, die sich auf innere Verrechnung beziehen.

2. Als erheblich i.S.d. § 81 GO gelten:

a) Verwaltungshaushalt

überplanmäßige Ausgaben, wenn sie 10 % des veranschlagten Haushaltsansatzes übersteigen, mindestens jedoch 10.200,00 €

außerplanmäßige Ausgaben über 10.200,00 €

b) Vermögenshaushalt

überplanmäßige Ausgaben, wenn sie 10 % des Einzelansatzes übersteigen, mindestens jedoch 20.400,00 €

außerplanmäßige Ausgaben, wenn sie im Einzelfall 20.400,00 € übersteigen.

Bad Liebenwerda, 25.09.2008

gez. Thomas Richter • Bürgermeister

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan einschließlich Anlagen liegen während der Dienststunden zur Einsicht für jedermann bei der Stadt Bad Liebenwerda, Mittelstraße 23, Zimmer 3 aus.

### **Entgeltordnung für die Nutzung der Bühne der Robert-Reiss-Oberschule**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/ 07, [Nr. 19], S.286), in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4, 5 und 6 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. April 2005 (GVBl. I, S.170), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Liebenwerda in ihrer Sitzung am 24.09.2008 folgende Entgeltordnung beschlossen:

#### **§ 1 Allgemeines / Geltungsbereich**

Die Stadt Bad Liebenwerda erhebt für die Ausleihe der transportablen Bühne der Robert-Reiss-Oberschule ein Nutzungsentgelt. Die Ausleihe erfolgt grundsätzlich nur zur Nutzung im Innenbereich und kann sowohl an natürliche Personen als auch juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts erfolgen.

#### **§ 2 Entgelt**

Das Entgelt beträgt für die Nutzung der Bühne von bis zu 4 Tagen (inklusive Abholung und Rückgabe) 60,00 €

Für jeden Verlängerungstag zusätzlich 40,00 €

Das Entgelt kann für die Ausleihe an städtische Einrichtungen entfallen, soweit es für eine kulturelle Veranstaltung der Stadt Bad Liebenwerda genutzt wird. Für entstandene Schäden haftet der Mieter.

#### **§ 3 Entstehen der Entgeltspflicht / Fälligkeit**

Entgeltpflichtige sind die Nutzer der Bühne.

Die Entgeltspflicht entsteht mit der Nutzung. Das Entgelt wird jeweils nach erfolgter Nutzung durch Rechnungslegung erhoben. Dieses ist eine Woche nach der Rechnungslegung fällig.

#### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Die Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Liebenwerda, den 25.09.2008

gez. Thomas Richter • Bürgermeister

### **Nutzungsordnung über die Verwendung des Logos der Stadt Bad Liebenwerda**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 (2) Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), beschloss die SVV in ihrer Sitzung am 24.09.2008 die nachstehende Nutzungsordnung:

#### **§ 1 Darstellung des Stadtlogos**

(1) Die Stadt Bad Liebenwerda nutzt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2008 ein Logo.

(2) Es besteht aus dem Schriftzug „Bad Liebenwerda“ ...eine Stadt zum Wohlfühlen, der Zusammenstellung mit Herz und dem Stadtwappen als gestalterisches Ensemble. Die entsprechende Gestaltungsrichtlinie ist Grundlage und Bestandteil der Nutzungsordnung.

#### **§ 2 Genehmigungspflicht für die Verwendung des Stadtlogos**

(1) Die Abbildung des Stadtlogos kann für alle werbewirksamen Maßnahmen verwendet werden, die den Zielen der Stadtentwicklung im Hinblick auf Gesundheit und Tourismus förderlich sind.

(2) Die Genehmigung ist schriftlich und mit bildlicher Darstellung des Werbezweckes bei der Stadt Bad Liebenwerda zu beantragen.

(3) Die Genehmigung wird regelmäßig für eine konkrete Werbemaßnahme erteilt. Für die Dauernutzung erfolgt die Genehmigung widerruflich.

(4) Zuständig für die Genehmigung ist der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda.

(5) Die Verwendung des Logos darf erst nach Vorlage der Genehmigung erfolgen.

(6) Soweit das Logo zur Ausgestaltung von Veranstaltungen der Stadt Bad Liebenwerda genutzt wird, gilt die Genehmigung als erteilt.

(7) Die Genehmigungserteilung setzt eine einwandfreie Gestaltung des Logos entsprechend der Vorgaben der Gestaltungsrichtlinie voraus.

#### **§ 3 Verwendung des Stadtlogos**

(1) Die Genehmigung soll Firmen, Institutionen und Vereinen nur erteilt werden, wenn sie ihren Sitz in der Stadt Bad Liebenwerda haben oder in besonderer Beziehung zur Stadt Bad Liebenwerda stehen und die Gewähr bieten, dass die Verwendung des Stadtlogos das Ansehen der Stadt nicht schädigt.

(2) Gegenstände, auf denen das Logo aufgetragen werden soll (z.B. Kunst- oder kunstgewerbliche Gegenstände, Druckwerke, Geschenk- oder Andenkengegenstände und sonstige gewerbliche Erzeugnisse) sind im Antrag näher zu bezeichnen. Ein Entwurf ist beizulegen. Auf Verlangen ist der Stadt ein Muster vorzulegen und gegebenenfalls als Belegexemplar kostenlos zu überlassen.

(3) Der Tourismusverband Elbe Elsterland e.V. und der Brandenburgische Kurorte und Bäderverband e.V. dürfen das Logo zur Präsentation der Stadt Bad Liebenwerda ohne weitere Genehmigung auf der Grundlage diese Nutzungsordnung verwenden.

#### **§ 4 Gebühr**

Für die Genehmigung zur Verwendung des Stadtlogos wird eine Gebühr nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bad Liebenwerda erhoben.

#### **§ 5 Widerruf der Genehmigung**

(1) Die Genehmigung kann jeder Zeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, insbesondere wenn

a) kein städtisches Interesse mehr vorliegt

b) die durch die Genehmigung erteilte Nutzung überschritten oder die erteilten Auflagen nicht erfüllt werden

c) die Voraussetzungen für die Verwendung nach § 3 (1) weggefallen sind oder

d) die Gebühr nicht entrichtet wird.

(2) Bei Widerruf ist die Verwendung des Logos unverzüglich zu unterlassen. Eine Gebührenerstattung oder ein Entschädigungsanspruch ist im Falle des Widerrufs der Genehmigung ausgeschlossen.

#### **§ 6 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 das Stadtlogo ohne Genehmigung verwendet.

(2) Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) kann jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden.

#### **§ 7 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Liebenwerda, 25.09.2008

gez. Thomas Richter • Bürgermeister

# Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Bad Liebenwerda über das Offenhalten von Verkaufseinrichtungen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass

Nach Maßgabe der §§ 3 Abs.1 i.V.m. 5 Abs.1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBL.I/06 Nr.15 S.158, GliederungsNr. 8050-1) hat die Stadt Bad Liebenwerda als Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 24.09.2008 folgende Verordnung beschlossen:

## § 1 Offenhalten von Verkaufseinrichtungen

Abweichend von § 3 Abs.2 Nr.1 (BbgLÖG) dürfen Verkaufseinrichtungen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2008 an nachfolgend aufgeführten Sonntagen geöffnet sein:

28.09.2008	13:00 – 20:00 Uhr
02.11.2008	13:00 – 20:00 Uhr

## § 2 Besonderer Schutz der Arbeitnehmer

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern/innen aufgrund dieser Verordnung ist der § 10 des BbgLÖG sowie das Jugendschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz einzuhalten.

## § 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Liebenwerda, den 25.09.2008

gez. Thomas Richter • Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Bad Liebenwerda über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Einziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 02.04.2008 die Aufstellung der Klarstellungs- und Einziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der von der Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda in ihrer Sitzung am 24.09.2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf zur Klarstellungs- und Einziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen mit Begründung liegt

**vom 16.10.2008 bis zum 20.11.2008**

im Rathaus der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, während folgender Zeiten

Montag	07.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	07.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	07.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf der Klarstellungs- und Einziehungssatzung Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Bad Liebenwerda, den 08.10.2008

gez. Thomas Richter  
Bürgermeister

## Plan zum Entwurf der Klarstellungs- und Einziehungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda, OT Oschätzchen



## Informationen des Wasserverbandes „Kleine Elster“, Sitz in 04924 Winkel

### I. Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet

Im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes „Kleine Elster“, mit Sitz in Winkel, (Ortsteile Maasdorf, Theisa, Lausitz und Möglenz) erfolgt in der Zeit  
**vom 25. Oktober 2008 bis 07. November 2008**  
die Ablesung der Wasserzähler.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Ablesern den Zutritt zu gewähren und eine ordnungsgemäße Ablesung zu ermöglichen. In Theisa erfolgt die Selbstablesung durch zugesandte Ablesekarten.

### II. Gütekriterien des Trinkwassers der im Verbandsgebiet befindlichen Wasserwerke

#### • Wasserwerk Theisa:

Versorgungsgebiet: Ortsteile Theisa, Thalberg und Maasdorf der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Prestewitz, Rothstein, Winkel, Beutersitz, Domsdorf und Wildgrube der Stadt Uebigau-Wahrenbrück; Tröbitz; Schadowitz; Schilda;

Gewinnung:	Grundwasser
Wasserhärte:	5° bis 6° dH (weich, Härtebereich 1)
ph-Wert:	8,2
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/-10%
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

#### • Wasserwerk Saxdorf:

Versorgungsgebiet: Ortsteile Möglenz und Lausitz der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Saxdorf, Kauxdorf, Bönitze, Beiersdorf, Marxdorf, Zinsdorf und Wahrenbrück der Stadt Uebigau-Wahrenbrück; Koßdorf;

Gewinnung:	Grundwasser
Wasserhärte:	10° bis 11° dH (mittel, Härtebereich 2)
ph-Wert:	7,9
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/-10%
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

### Hans-Jürgen Döring

Verbandsvorsteher  
(Beauftragter für das Organ)

**Das nächste Amtsblatt erscheint am Mittwoch, den 15.10.2008,  
Redaktionsschluss ist am Freitag, den 10.10.2008.**

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda.

Fax: 035341/ 155-420, E-mail: [Stadtverwaltung@badliebenwerda.de](mailto:Stadtverwaltung@badliebenwerda.de)

Satz/Druck: Werbung & Druck Rosenhahn, Torgauer Straße 14, 04924 Bad Liebenwerda

Fax: 035341/ 10446, E-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau

Das Amtsblatt erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.

Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1,  
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.